

In demselben Verlage und in eleganter Ausstattung erschien:

Die Jüngste des Kleeblatts.

Erzählung für junge Mädchen

von

Martha Renate Fischer.

Mit 6 feinen Lichtdruckbildern von E. Klingebell
und A. v. Rößler.

Ein eleganter Band in ganz Kalikodecke mit hochfeinem Bunt-
und Golddruck.

Preis: 5 Mark.

„M. R. Fischer, die bekannte Verfasserin der trefflichen zwei Bücher „Eitel Sonnenschein“ und „In des Lebens Lenz“, schreibt frisch, gewandt, humoristisch und auch — doch ohne jede Aufdringlichkeit — moralisierend. In ihrer neuesten Erzählung „Die Jüngste des Kleeblatts“ ist die Heldin ein Mädchen, das aus Genie, schlechter Erziehung, Dankbarkeit, Oberflächlichkeit und einer Portion Jungenhaftigkeit zusammengesetzt ist. Ihr im Grunde gutes Gemüt wird erst durch die ihr von fremder Seite dargebrachte Liebe, Hochherzigkeit und Milde von den Schlacken befreit. Ganz prächtige Gestalten sind auch die beiden andern „Kleeblätter“, ein innerlich blindes und ein äußerlich blindes Mädchen, die beide schließlich sehend werden. Das im allgemeinen recht humoristisch gehaltene Buch dürfte nur vom günstigsten Einfluß auf jugendliche Gemüter sein und empfiehlt sich daher, zumal in seiner äußerst delikaten Ausstattung, als passendes Festgeschenk für Mädchen von 15—17 Jahren.“